

Absender:

---

---

---



Landratsamt Landshut  
Sachgebiet 30  
Veldener Straße 15  
84036 Landshut

### **Antrag auf Genehmigung von Nachtsichttechnik in Verbindung mit Jagdlangwaffen**

Hiermit beantrage ich \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
die Genehmigung eines Nachtsichtgeräts zur Jagdausübung auf Schwarzwild im  
EJR/GJR \_\_\_\_\_ für  
mich/Begehungsscheininhaber \_\_\_\_\_.

**Folgende Gründe sind ausschlaggebend für die Beantragung:**

(Bitte ausfüllen!)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Ort, Datum, Unterschrift) \_\_\_\_\_

## Beiblatt

zum Antrag vom \_\_\_\_\_ auf Erteilung einer jagdrechtlichen Erlaubnis zur Verwendung von „Dual-use“ - Nachtzielvorsatzgeräten in Verbindung mit IR-Strahler zur Bejagung von Schwarzwild

zur Beauftragung nach § 40 Abs. 2 WaffG

für das Revier \_\_\_\_\_



### **HINWEIS:**

**Der Antrag ist von jedem Antragsteller persönlich auf der letzten Seite zu unterschreiben!**

### 1) Persönliche Angaben der Antragsteller

#### a) Revierinhaber:

GJR-Inhaber       EJR-Inhaber       \_\_\_\_\_

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefon

Jagdscheinnummer

Ausstellungsdatum

Jagdschein gültig bis

#### b) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefon

Jagdscheinnummer

Ausstellungsdatum

Jagdschein gültig bis

#### c) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefon

Jagdscheinnummer

Ausstellungsdatum

Jagdschein gültig bis

**d) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:**

Name, Vorname

---

Adresse

---

Geburtsdatum

---

Telefon

---

Jagdscheinnummer

---

Ausstellungsdatum

---

Jagdschein gültig bis

---

**e) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:**

Name, Vorname

---

Adresse

---

Geburtsdatum

---

Telefon

---

Jagdscheinnummer

---

Ausstellungsdatum

---

Jagdschein gültig bis

---

**f) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:**

Name, Vorname

---

Adresse

---

Geburtsdatum

---

Telefon

---

Jagdscheinnummer

---

Ausstellungsdatum

---

Jagdschein gültig bis

---

**g) Zur Bejagung von Schwarzwild eingesetzter Jagderlaubnisnehmer:**

Name, Vorname

---

Adresse

---

Geburtsdatum

---

Telefon

---

Jagdscheinnummer

---

Ausstellungsdatum

---

Jagdschein gültig bis

---

2) Der Antrag wird für das \_\_\_\_\_-revier \_\_\_\_\_ gestellt.

Die für eine Einschränkung des jagdrechtlichen Verbots gem. § 19 Abs. 1 Nr. 5a BJagdG i.V.m. Art. 29 Abs. 5 Satz 2 BayJG erforderlichen besonderen Gründe werden im Anschreiben ausführlich dargestellt.

Ggf.: Die Jagdgenossenschaft als Verpächterin / Herr/ Frau als Verpächter/in unterstützt den Antrag (ggf. Schreiben der Jagdgenossenschaft beifügen).

3) Der Antrag wird nur für die Verwendung von „Dual-use“ – Nachtsichtvorsatzgeräten, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung und kein eigenes Absehen besitzen, in Verbindung mit dem Zielhilfsmittel einer Jagdlangwaffe (Zielfernrohr) einschließlich eines IR-Strahlers gestellt.

4) Es wird beantragt, auch das Ein- und Anschießen im Revier zuzulassen.

**Hinweis nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung**

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Landshut, Veldener Str. 15, 84036 Landshut, poststelle@landkreis-landshut.de, Tel. 0871 408-0. Die Daten werden im Rahmen des obengenannten Zwecks erhoben. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Datenschutz.aspx> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

**Unterschriften der Antragsteller:**

Antragsteller Nr. 1 a): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 b): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 c): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 d): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 e): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 f): \_\_\_\_\_

Antragsteller Nr. 1 g): \_\_\_\_\_